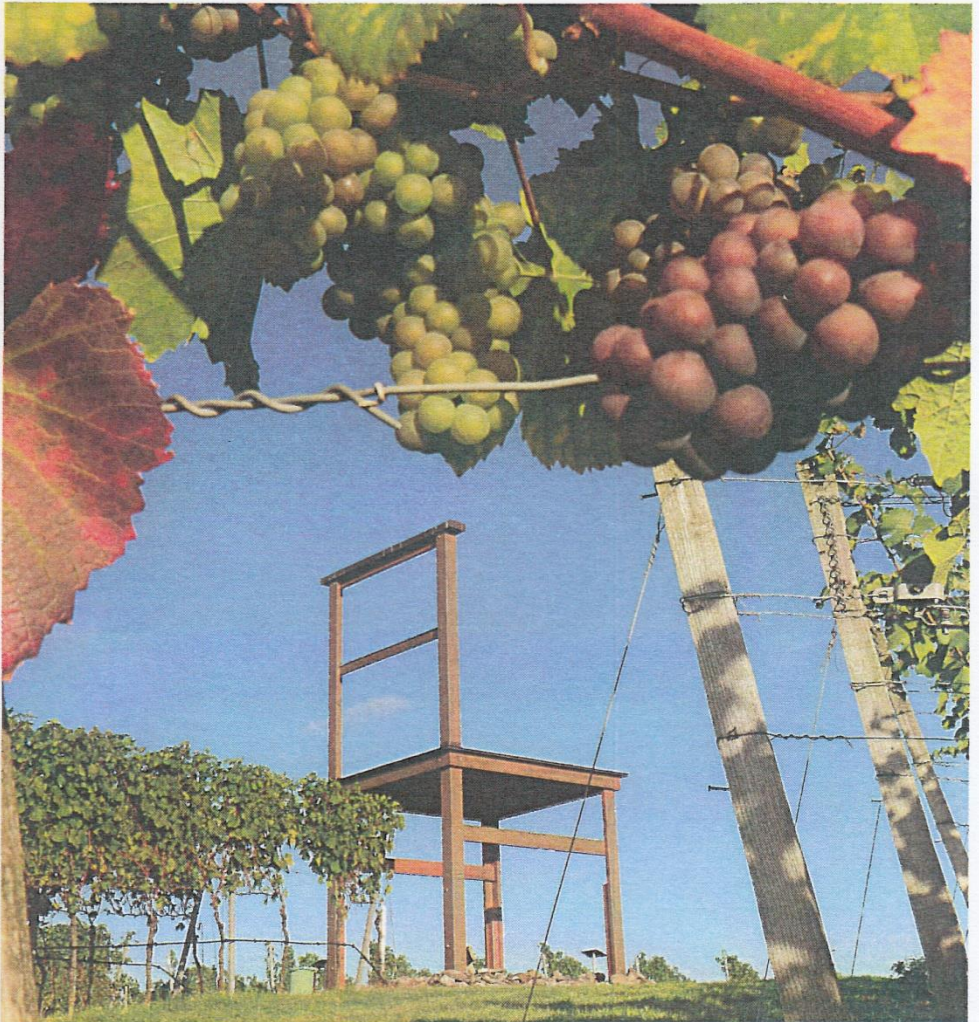




ZWÖLF-APOSTEL-BOTE

KATHOLISCHE GEMEINDE WUNSIEDEL

Nr. 17/2021 vom 3.10. bis 17.10.2021



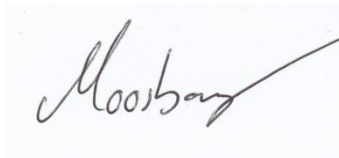
Auf dieser Erde hast Du Platz

© picture alliance / DUMONT Bildarchiv, Fotograf: Martin Kirchner

Liebe Pfarreiangehörigen, liebe Schwestern und Brüder,

jeden Sonntag kommen wir in unseren Kirchen zusammen, um Gottesdienst zu feiern. Wir hören auf das Wort Gottes und dürfen Jesus Christus im Sakrament der Eucharistie begegnen. Wenn wir zur Hl. Messe gehen oder zum privaten Gebet die Kirche besuchen, dann kommen wir nicht als „neutrale“ Wesen ins Gotteshaus. Wir kommen als Menschen, mit all den Erfahrungen, die wir gemacht haben, mit all der Freude, aber manchmal auch mit all unseren Nöten und Sorgen. Gerade in der Kirche spüren wir die unsichtbare und verborgene Anwesenheit Gottes in der Welt und in unserem Leben. Die Kirche als Gebäude ist ein Ort der Gottesbegegnung und des Gebetes. Sie gehört zu den Heiligen Orten, die wir gerne aufsuchen und in denen wir gerne verweilen, um Gott näher zu kommen. So ist die Kirche ein ganz besonderes Haus. Sie ist kein Zweckbau, welcher nur einer Aufgabe dienlich ist. Das Kirchengebäude hat eine ganz besondere Würde: Es ist ein Ort der Liturgie, ein Ort der Gottesbegegnung und somit ein Ort, „wo sich Himmel und Erde begegnen.“

Ihr Kaplan

A handwritten signature in black ink on a light blue background. The signature is cursive and appears to read "Moosburg".

Gottesdienste

Samstag
2.10.

Sonntag-Vorabend
18.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Sonntag
3.10.

27. Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANKFEST
Lesungen: Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11; Ev: Mk 10,2-16



9.00 **Tröstau** Hl. Messe
10.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe
▶ 10.30 **Wunsiedel Familienmesse; mitgestaltet vom Singkreis)**

Montag
4.10.

Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
7.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe
▶ 18.00 **Wunsiedel** Rosenkranz
▶ 18.30 **Wunsiedel** Hl. Messe

Dienstag
5.10.

Hl. Anna Schäffer, Jungfrau
18.30 **Wunsiedel** Rosenkranz
19.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Mittwoch
6.10.

der 27. Woche im Jahreskreis
8.30 **Wunsiedel** Hl. Messe

Donnerstag
7.10.

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
▶ 14.00 **Bad Alexandersbad**
stille Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 18.00 Uhr
18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe



Freitag
8.10.

der 27. Woche im Jahreskreis
18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe

Samstag
9.10.

der 27. Woche im Jahreskreis
Sonntag-Vorabend
18.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Sonntag
10.10.

28. Sonntag im Jahreskreis – mit Weihwassersegnung
Lesungen: Weish 7,7-11; Hebr 4,12-13; Ev: Mk 10,17-30



9.00 **Tröstau** Hl. Messe
10.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe
10.30 **Wunsiedel** Hl. Messe
▶ 14.00 **Wunsiedel** Taufe



Montag
11.10.

Hl. Johannes XIII., Papst
7.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe
18.30 **Wunsiedel** Rosenkranz
19.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Dienstag *der 28. Woche im Jahreskreis*
12.10. 18.30 **Wunsiedel** Rosenkranz
19.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Donnerstag *der 28. Woche im Jahreskreis*
14.10. 18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe

Freitag *Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin*
15.10. 18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe

Samstag *der 28. Woche im Jahreskreis*
16.10. **Wunsiedel Aussetzung des Allerheiligsten und Ewige Anbetung**

14.00-15.00 Frauenbund und Senioren
15.00-16.00 Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
16.00-17.00 Liturgischer Dienst (Kommunionhelfer, Lektoren, Ministranten, Sänger, Organisten)
17.00-18.00 Kolpingfamilie und KAB

Sonntag-Vorabend
18.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Sonntag **KIRCHWEIHSONNTAG**
17.10. *Lesungen: Jes 53,10-11; Hebr 4,14-16; Ev: Mk 10,35-45*
9.00 **Tröstau** Hl. Messe
10.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe
10.30 **Wunsiedel** Hl. Messe



Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienstteilnehmer eine medizinische oder FFP2- Maske tragen müssen, die am Platz abgelegt werden kann.

Brauchen Sie Weihwasser für zu Hause? Dann bringen Sie am 10. Oktober in allen Sonntagsmessen eine mit Wasser gefüllte Flasche mit, dann werden wir diese segnen.

Änderung der Gottesdienstzeiten

Der freie Tag unseres Kaplans ist in diesem Schuljahr ausnahmsweise der Dienstag – aus schulischen Gründen, die weder die Schule noch wir zu verantworten haben, sondern auf einem Kommunikationsfehler beruhen, der nicht mehr zu korrigieren war. Deshalb wird die Morgenmesse am Dienstag in Bad Alexandersbad auf Montag vorverlegt. Alles andere bleibt wie gehabt.

Rückblick auf die Firmung (von Günter Vogl)

In einem festlichen Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Josef Graf haben am Freitag, den 17. September 32 junge Christen Firmung gefeiert. Er hatte für jeden Firmbewerber wie auch die Paten ein persönliches Wort übrig und fand auch so den „richtigen Ton“, wie mir hinterher zahlreiche Neugefirmte bestätigten – einfach eine gute, wohltuende Atmosphäre. Danken möchte ich der Pfarrei Herz-Jesu Marktredwitz für die Gastfreundschaft, unserem Kaplan und den Religionslehrerinnen Patricia Steinkirchner und Karin Ohlendorf für die Vorbereitung in den Projekten und die Mitgestaltung der Firmmesse. Hier hat sich auch eine kleine Gruppe aus unserem Singkreis unter Leitung von Axel Schmidt eingebracht und Christian Metz mit festlichem Orgelspiel. Ein großes Vergelt`s Gott auch den vier Ministrantinnen und Ministranten, die gerne dabei waren und auch bereit sind, den versäumten Schulunterricht nachzuholen. Sehr ausführlich war auch der Pressebericht in der Frankenpost von Herrn Alfons Prechtl. Am Abend vorher hatten wir einen Einstimmungsgottesdienst, der vom Jugendchor unserer evangelischen Schwestergemeinde unter Leitung von Frau Schelter-Baudach mitgestaltet wurde. Hoffentlich hält die „Begeisterung“ eine Weile an...



Ökumenische Bibelwoche 2021

Jedes Jahr lädt die ökumenische Bibelwoche dazu ein, mit dem unerschöpflichen Brunnen unseres Glaubens, der Bibel, neu in Kontakt zu kommen und sich von ihren Erzählungen für das eigene Leben inspirieren zu lassen. Die diesjährige Bibelwoche steht unter dem Thema „Begegnungen im Lukasevangelium“. Miteinander in Kontakt zu sein, ist ein existentielles Bedürfnis. Auch für Jesus war das Unterwegssein mit Menschen und zu Menschen hin essentiell. Die Begegnungen mit Jesus Christus prägen die Geschichten des Lukasevangeliums und sind der Stoff für unsere beiden Abende in Wunsiedel:

am 4. Oktober um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus mit Pfarrer Hans-Christian Neiber

am 25. Oktober um 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim mit Kaplan Maximilian Moosbauer



Impressum: Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Wunsiedel und der Expositur Hohenbrunn
Hrsg.: Pfarramt Wunsiedel, Senestreyplatz 3, 95632 Wunsiedel,
Tel. 09232/2227, Fax: 09232/70778,

Internet: www.pfarrei-wunsiedel.de; Email: wunsiedel@bistum-regensburg.de
IBAN: DE20 7805 0000 0620 0054 13; BIC: BYLADEM1HOF
Pfarrer Günter Vogl Auflage: 230

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo,Di,Do, 9.00-11.00 Uhr; Mi 15.00-17.00 Uhr; Fr 9.00-13.00 Uhr

Veranstaltungen im Pfarrheim St. Wolfgang

Mi	6.10.	14.30	Gedächtnistraining mit Rosmarie Brodmerkel
Mi	6.10.	19.30	Probe des Katharinenchores
Fr	8.10.	15.00	Ministrantenstunde
Mo	11.10.	19.30	Jahreshauptversammlung der Kath. Erwachsenenbildung
Di	12.10.	9.00	Eltern-Kind-Gruppe mit Jennifer Silberhorn
Mi	13.10.	19.30	Probe des Katharinenchores
Fr	15.10.	15.00	Ministrantenstunde



Termine und Veranstaltungen

- Mo 4.10. 19.30 **Ökumenischer Bibelabend** im evang. Gemeindehaus mit Pfarrer Hans-Christian Neiber
- Do 7.10. 14.45 **Literarisches Café – „Milenas Erben“**; Autorengespräch mit Wolfgang Sréter im Egerland-Kulturhaus Marktredwitz; keine Anmeldung erforderlich – 3G-Regel, Teilnahmegebühr 5,- €; Veranstalter: Ackermann-Gemeinde, Institutum Bohemicum und KEB Wunsiedel



Leben spendender Gott, du gibst uns in deiner Schöpfung mehr, als wir nötig haben. Du schenkst uns Leben in Fülle: Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude. Entferne aus unseren Herzen Angst und Habgier, damit wir lernen, miteinander zu teilen. Schenke uns, was Jesus mit uns geteilt hat: Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.

Nachruf auf Sr. Natalena Santl (von Marion Haselbauer und Günter Vogl)

Mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass die frühere Leiterin unseres Kindergartens St. Franziskus, Schwester M. Natalena Santl, am Montag, den 20.9.2021 im 96. Lebensjahr im Mutterhaus der Mällersdorfer Schwestern verstorben ist. Sie hat unser Haus (ab 1949) mit aufgebaut (Einweihung 1952) und war 46 Jahre als Erzieherin und Leitung tätig. Viele Kinder sind durch sie auf das Leben vorbereitet worden. Bei Sommerfesten begleitete sie immer die gesanglichen Auftritte mit ihrem Zitherspiel, das sie sehr liebte. Sie war eine gerechte Chefin und Kollegin und hatte stets ein „offenes Ohr“ für Fragen und Wünsche.

Besonders gerne bastelte sie Blumenkarten mit von ihr gesammelten Blumen, die sie trocknete und presste – über 1000 Stück! Für ihren überzeugenden Einsatz erhielt sie ehrenvolle Auszeichnungen der Stadt Wunsiedel und schließlich sogar das Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

Bei der Beerdigung in Mällersdorf war Frau Marion Haselbauer, ihre damalige Nachfolgerin in der Leitung, mit dabei und hat unsere Pfarrei vertreten. Hier gibt sie einige persönliche Eindrücke wieder:

„Ja, sie war sehr beliebt und wenn sie durch Wunsiedel ging, wurde sie gar nicht mehr mit dem Grüßen fertig, da sie so viele Menschen kannte, die sie betreut und erzogen hat. Sie hat sehr gerne gesungen und früher haben wir immer Tonbandaufnahmen gemacht und Dias bei Elternabenden angeschaut und die Lieder dazu gehört, dies war ihr sehr wichtig, dass die Eltern dies sehen konnten. Sie hat uns Freiraum gelassen, um unsere Ideen zu verwirklichen, auch wenn ihr die Neuerungen nicht immer gefallen haben. Gerne hat sie uns Mittag eine Tasse Kaffee gekocht oder auch einmal ihren selbstgemachten Holunderlikör oder Löwenzahnsirup probieren lassen. In Mällersdorf war alles schön organisiert, sie hatte einen weißen Sarg mit einem schönen Bukett Sonnenblumen und Astern. Zuerst wurde der Rosenkranz gebetet und einige Worte vom örtlichen Pfarrer gesprochen, danach war die Beerdigung auf dem Friedhof und im Anschluss ein Gottesdienst, in dem der Lebensrückblick erzählt wurde. Die Ordensschwestern begleiteten alles mit schönem Gesang. Danach hatten die Schwestern noch eine kleine Brotzeit für die Gäste vorbereitet. Eine weltliche Schwester war dabei, namens Kati, von der hat sie immer viel erzählt, weil sie dort - wenn sie einmal Urlaub hatte - öfter war. Sonst waren noch mehrere Neffen mit Ehefrauen anwesend, insgesamt 9 Verwandte und ich als weltliche Trauernde. Es kamen auch zwei Ordensschwestern hinzu, die früher im Kinderheim gearbeitet haben, die damalige Leitung Sr. Cordulina und Sr. Christhilde, sie haben auch nur Gutes über Sr. Natalena erzählt.“

Wir danken Gott für Ihre Lebensleistung zum Wohle unserer Kinder und vertrauen sie dem gütigen Gott an.